

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.290.430

Wien, am 30. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. April 2020 unter der Zl. 1853/J-NR/2020 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kontaktaufnahme chinesischer Diplomaten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 4:

- *Gab es Kontaktversuche chinesischer Diplomaten mit Mitarbeiter_innen Ihres Ministeriums?
Wenn ja, wann?
Wenn ja, mit welchen Mitarbeiter_innen?
Wenn ja, aus welchem Grund?*
- *Welche Kontaktaufnahmen mit Ihrem Ministerium dieser Art gab es in den vergangenen 5 Jahren?*

Wann?

Durch wen?

Aus welchem Grund?

Mit welchen Mitarbeiter_innen?

Mit welchen Konsequenzen?

In meinem Ressort ist nicht bekannt, dass eine ausländische Botschaft mit dem Ziel, den Ursprung der Pandemie politisch zu instrumentalisieren, vorstellig wurde.

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Welchem internen Prozess ist im Fall einer versuchten Einflussnahme anderer Staaten zu folgen?
Wie sehen die einzelnen Schritte aus?
Werden derartige Kontaktaufnahmen protokolliert?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, welche Mitarbeiter_innen Ihres Ministeriums haben Zugang zu diesen Protokollen?*
- *Gibt es in Ihrem Ministerium eine Art Anlaufsteile für Mitarbeiter_innen, sollte eine derartige Kontaktaufnahme vorliegen?
Wenn nein, wie werden Ihre Mitarbeiter_innen zum Umgang damit geschult?*

Bedienstete werden in internen Schulungen dazu angehalten, beim geringsten Verdachtsfall eines möglichen Einflussnahmeversuchs durch Vertreter ausländischer Staaten den Dienstvorgesetzten bzw. die Dienstvorgesetzte zu informieren.

Mag. Alexander Schallenberg

